

Artikel vom 13.04.2022

Pressemitteilung

Seidenath in CSU-Grundsatzkommission berufen



Die CSU wird ihr Grundsatzprogramm überarbeiten. In die hierzu gebildete Grundsatzkommission hat der CSU-Parteivorstand auch den Dachauer Landtagsabgeordneten und CSU-Kreisvorsitzenden Bernhard Seidenath berufen.

„Das bisherige CSU-Grundsatzprogramm ‚Die Ordnung‘ stammt aus den Jahren 2015 und 2016. Seither hat sich die Welt geändert - die inhaltliche Ausrichtung unserer Partei muss den großen Herausforderungen der jetzigen Zeit angepasst werden. Ich freue mich deshalb über die ehrenvolle Berufung in die Grundsatzkommission – und vor allem darüber, dass ich meine Expertise in den Bereichen Gesundheit und Pflege einbringen kann“, erklärte Seidenath.

Seit 2019 ist Seidenath Landesvorsitzender des Gesundheits- und Pflegepolitischen Arbeitskreises der CSU (GPA). Im Landtag leitet er den Ausschuss für Gesundheit und Pflege. Die Grundsatzkommission wird von den beiden Landtagsabgeordneten Dr. Gerhard Hopp und Dr. Martin Huber in enger Abstimmung mit dem neuen CSU-Generalsekretär Stephan Mayer geleitet. Bereits der letzten Kommission für Grundsatzfragen und Programm in den Jahren 2015 und 2016 hatte Seidenath angehört. Geleitet wurde die Grundsatzkommission seinerzeit von Markus Blume. Das aktuelle Grundsatzprogramm ist unter <http://csu-grundsatzprogramm.de/wp-content/uploads/CSU-Grundsatzprogramm-ES.pdf>  abrufbar.

Seidenath: „Im Gesundheits- und Pflegebereich ist und bleibt es unser Ziel, eine flächendeckende Versorgung passgenau mit ambulanten haus- und fachärztlichen sowie stationären Leistungen, Leistungen von Heil- und Hilfsmittelerbringern, Reha- und Pflegeeinrichtungen sowie von Apotheken in Stadt und Land gleichermaßen sicherzustellen.“